

11.03.2018

PRESSEERKLÄRUNG

VCD: Fußgängertunnel beeinträchtigen Verkehrsfluss für Fußgänger!

Mit Unverständnis nimmt der VCD-Kreisverband Kassel die Äußerung des Polizeisprechers Torsten Werner zur Kenntnis, dass durch Tunnel der Verkehrsfluss weniger beeinträchtigt werde. (HNA vom 02.03.2018, Artikel „Unterführung am Kasseler Staatstheater wird jetzt verschlossen“)

Nach den Erfahrungen der VCD-Mitglieder wird der Verkehrsfluss des Fußgängerverkehrs durch einen Tunnel heftig beeinträchtigt. Gerade für ältere Menschen, aber mehr noch für Rollstuhlfahrer, Rollatorbenutzer und Eltern mit Kinderwagen ist es mühsam, nach einem beschwerlichen Abstieg aus der Unterführung wieder nach oben zu kommen.

Der Verkehrsfluss des Autoverkehrs wird dagegen durch ebenerdiges Gehen gar nicht oder nur geringfügig beeinträchtigt. Lediglich Abbieger müssen Rücksicht nehmen, aber auch nur dann, wenn keine „Käseecken-Verkehrsinseln“ vorhanden sind. Bei den vier noch vorhandenen „Zwangs-Tunneln“, die in mindestens einer Relation benutzt werden müssen, gibt es (derzeit nutzlose) Verkehrsinseln, die für eine sichere Querung der Fußgänger parallel zum Autoverkehr herangezogen werden können.

Der VCD verweist auf die Erfahrungen an genau dem Tunnel, der jetzt geschlossen wird, denn dort gibt es schon seit vielen Jahren einen ebenerdigen Überweg. Auch von der Altmarkt-Kreuzung sind nach der Tunnelschließung keine Probleme bekannt geworden. Der VCD wird sich weiterhin für fußgängerfreundliche Verkehrsverhältnisse einsetzen.

Verkehrsclub Deutschland
Kreisverband Kassel e. V

i. A. Reinhard Ardel